

Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



NOTFALL
TREFFPUNKT

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Was tun, wenn die Strom- oder Telefonnetze ausfallen? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, hat der Kanton Aargau sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Mägenwil befindet sich auf dem Vorplatz des Gemeindehauses, Schulweg 3.

Häufige Fragen

Was sind Notfalltreffpunkte? Wozu dienen sie?

Die Notfalltreffpunkte in den Aargauer Gemeinden sind Anlaufstellen für die Bevölkerung in einer Krisensituation.

- Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert.
- **Wichtig: Nicht im Betrieb befindliche Notfalltreffpunkte haben keine Notruffunktion.**
- Die Notfalltreffpunkte wurden nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewählt. Sie dienen bei grösseren oder längeren Krisen je nach Situation als Sammelort für Evakuierungen oder können als Abgabestelle für Lebensmittel, Trinkwasserabgabe oder andere überlebenswichtige Güter genutzt werden.
- Sie dienen auch als Informationspunkte, wenn die Kommunikationsnetze länger ausfallen.

Wer steckt hinter den Notfalltreffpunkten?

Das Projekt "Notfalltreffpunkte" wurde von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufen und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, Regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzt.

Wann kommen die Notfalltreffpunkte in den Einsatz?

Wird die Besetzung der Notfalltreffpunkte von den zuständigen Stellen wie z. B. dem Kantonalen Führungsstab ausgelöst, so werden sie von den Feuerwehren im Kanton initial besetzt. Dadurch ist eine schnelle Einsatzbereitschaft gewährleistet und es können schon Notrufe abgesetzt werden. In einer zweiten Phase übernimmt dann der Zivilschutz den Betrieb der Notfalltreffpunkte und erweitert das Leistungsangebot.

Die Bevölkerung wird über die App "Alertswiss" oder über das Radio über die Inbetriebnahme der Notfallpunkte informiert.

Mehr Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkte.ch oder auf der [Website des Kantons Aargau](#).